

Herzliche Einladung



Gottesdienst, Sonntag, 14. Nov. 04, 10.00 Uhr

Thema: Leben oder gelebt werden?

... mit Theaterstück, Musik und Predigt

Verkündigung: Michael Piertzik

Parallel zum Gottesdienst werden Kinderprogramme für verschiedene Altersgruppen angeboten. Für Mütter und Väter mit Kleinkindern besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Krabbelstube per **Videübertragung** zu verfolgen.

**Spezielle Einladungen für diesen Gottesdienst
Finden Sie am Ausgang...**



Gottesdienst, Sonntag, 21. Nov. 04, 10.00 Uhr

Thema: Hauskreise

... mit Gebets & Segnungsteil

Verkündigung: Michael Piertzik



LKGfamily, Montag, 29. Nov. 04

... 19.30 Uhr Brezel-Imbiss

... 20.00 Uhr Programmstart

LKGfamily - ein Mitarbeitertreffen für alle, die zu unserer Gemeindefamilie gehören oder gehören wollen. Mit Imbiss, Anbetungszeit, geistlichem Impuls, Gesprächsgruppen, Gemeindeinfos, Zeit zum Austausch...

Verkündigung: Michael Piertzik, Theologe, Liebentzeller Gemeinschaftsverband, Kontakt: LKG – Eine Evangelische Gemeinde in Karlsruhe, Telefon: 0721 357711, Email: kontakt@lkg-karlsruhe.de, Hinweis: Sie können dieses Inhaltsblatt auch im Internet unter www.lkg-karlsruhe.de downloaden

LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 31. Oktober 2004

Christ
&
Welt



1. Johannes 2, 15-17

1. Die Welt als Konkurrent Gottes

1. Johannes 2, 15-17: *15 Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. 16 Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.*

Gott und Welt konkurrieren miteinander.

Hier wird radikale Weltverneinung und Weltentsagung ausgedrückt.

Gefahr: Aussage wird nicht im Zusammenhang der gesamten Bibel gesehen.

2. Die Welt als Schöpfung Gottes

Johannes 1,10: *Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht...*

1.Timotheus 4, 4: *Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.*

3. Die Welt in der Spannung zwischen Schöpfung und Konkurrent

Die Beurteilung der Welt hängt davon ab, wie es zwischen Gott und *mir* steht. Ist mein Verhältnis zu Gott nicht geklärt, dann wird die Welt für mich Konkurrentin Gottes. Gehöre ich zu Gott, dann darf für mich die Welt *Schöpfung* Gottes werden, in der ich mich von Herzen einsetze und engagiere.

Christen bekommen eine neue *Weltsicht*.

4. Gefahren, die von der von Gott getrennten Schöpfung ausgehen

Wenn die Sexualität nicht mehr als Schöpfungsgabe Gottes erkannt und gebraucht wird, dann kann sie zur *Fleisches Lust* entarten.

Das *Sehen* mit den Augen kann Wünsche auf den unterschiedlichsten Gebieten auslösen.

Es liegt in der Natur des Menschen, unersättlich zu sein. Die Augen sind dafür das aufnahmefähigste Organ.

Hoffärtiges Leben meint Prahlucht. Hier geht es um Selbstdarstellung durch das eigene Vermögen, Besitz, Reichtum, Lebensstandard.

Woran man sein Herz hängt und worauf man sich verlässt, dass ist unser Gott.

Martin Luther

5. Ausblick

Von Gott her sein und nicht *von der Welt her leben*, das ist die tägliche Herausforderung.

Ein Leben mit Gott schenkt *Freiheit zum Verzicht*.